

vorher beispielsweise eine Tabelle mit zwei Spalten hatten, um links die Navigation und rechts den Inhalt abzubilden, packen Sie in Zukunft beides in separate Container unter Verwendung des `div`-Tags:

```
<div id=navigation>
</div>
<div id=content>
</div>
```

Die Formatierung geschieht über ein externes Stylesheet. Der Navigationscontainer sollte vor dem Inhaltscontainer genannt werden, da die Elemente im Screenreader oder auch im Textbrowser in der Reihenfolge wiedergegeben werden, in der sie im Quelltext stehen.

Bei komplexen Tabellen bedeutet die Umstellung auf CSS einigen Arbeitsaufwand und ein »Nachstellen« des Layouts mit den neuen Mitteln. Der Arbeitsaufwand lohnt sich aber spätestens dann, wenn Veränderungen am Design vorgenommen werden sollen, weil diese dann bequem in einer einzigen Datei erledigt werden können. Bei dieser Gelegenheit bietet sich gleich eine Überprüfung des bestehenden Designs an.

»Trennung von Form und Inhalt«

Wenn die Formatierung in ein externes Stylesheet ausgelagert wird, ist es möglich, Form und Inhalt sauber voneinander zu trennen. Das macht zum einen die Verwaltung und Aktualisierung einfacher, zum anderen ist die Website für Screenreader und Textbrowser leichter lesbar. Grundsätzlich können Sie ein Stylesheet in jedem Text- oder HTML-Editor bearbeiten. Komfortabler geht es mit

speziellen Stylesheet-Editoren wie Topstyle (www.bradsoft.com). Die Einbindung des Stylesheets erfolgt im `head`-Abschnitt des HTML-Dokuments:

```
<head>
<title>Beispielseite für
Barrierefreiheit</title>
<link rel="stylesheet"
href="system/stylesheet.css">
</head>
```

Im Beispiel befindet sich das Stylesheet im Unterverzeichnis `System`.

»Logischer Aufbau der Navigation«

Wie in alten Zeiten kann man nun die Navigation ohne jede Formatierung notieren:

```
<div id=navigation>
<title="Zurück zur Homepage"> Home
<a href="impressum.htm" title="Link zum
Impressum"> Impressum</a>
<a href="agb.htm" title="Allgemeine Ge-
schäftsbedingungen"> AGB</a>
<a href="angebot.htm" title="Aktuelles
Angebot"> Angebot</a>
</div>
```

Das `title`-Attribut sorgt dafür, dass der jeweilige Menüpunkt beim Überfahren mit der Maus als Tooltipp angezeigt wird. Gleichzeitig sorgt es für eine bessere Strukturierung und gibt die Möglichkeit, den Menüpunkt etwas

Verlosung

Mitmachen & gewinnen



Internet Professionell verlost fünf Mal das Buch »Barrierefreies Webdesign« aus dem dpunkt-Verlag im Wert von je 44 Euro. Praxis-

beispiele und Leitfäden für die Umsetzung der gesetzlichen Richtlinien zur barrierefreien Gestaltung von Web-Auftritten und grafischen Programmoberflächen bilden den Kern des Praxishandbuchs. Zielgruppe sind vor allem Webdesigner und Entwickler, die einen Web-Auftritt für alle Besucher leicht zugänglich gestalten wollen und dabei auf keine Funktionen verzichten wollen. Um an der Verlosung teilzunehmen, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff »Barrierefrei« und Ihrer Adresse an ipro-verlosung@vnu.de.

Tipp

Die 14 Anforderungen der BITV

Für öffentliche Einrichtungen sind diese Vorgaben Pflicht: Bis zum Jahresende müssen die Websites von Behörden für Menschen mit Behinderungen angepasst sein. Für alle anderen Webdesigner ist die BITV auf jeden Fall ein guter Richtwert.

- 1 Für jeden Audio- oder visuellen Inhalt sind geeignete äquivalente Inhalte bereitzustellen, die den gleichen Zweck oder die gleiche Funktion wie der originäre Inhalt erfüllen.
- 2 Texte und Grafiken müssen auch dann noch gut verständlich sein, wenn sie ohne Farbe betrachtet werden.
- 3 Markup-Sprachen (hier insbesondere HTML) und Cascading Stylesheets (CSS) sind immer entsprechend ihrer Spezifikationen und formalen Definitionen zu verwenden.
- 4 Sprachliche Besonderheiten wie Wechsel der Sprache oder Abkürzungen sind erkennbar zu machen.
- 5 Tabellen sind grundsätzlich mit Hilfe der vorgesehenen Elemente der verwendeten Markup-Sprache zu beschreiben und in der Regel auch nur zur Darstellung von tabellari-schen Daten zu verwenden.
- 6 Internet-Angebote müssen auch dann nutzbar sein, wenn der verwendete Benutzer-Agent neuere Technologien nicht unterstützt oder diese deaktiviert sind.
- 7 Zeitgesteuerte Änderungen des Inhalts müssen durch den Nutzer kontrollierbar sein.
- 8 Die direkte Zugänglichkeit der in Internet-Angeboten eingebetteten Benutzerschnittstel-len ist sicherzustellen.
- 9 Internet-Angebote sind so zu gestalten, dass Funktionen unabhängig vom Eingabegerät oder Ausgabegerät nutzbar sind.
- 10 Die Verwendbarkeit von nicht mehr dem jeweils aktuellen Stand der Technik entspre-chenden assistiven Technologien und Browsern ist sicherzustellen, soweit der hiermit verbun-dene Aufwand nicht unverhältnismäßig ist.
- 11 Die zur Erstellung des Internet-Angebots verwendeten Technologien sollen öffentlich zugänglich und vollständig dokumentiert sein, wie zum Beispiel die vom World Wide Web Consortium entwickelten Technologien.
- 12 Dem Nutzer sind Informationen zum Kontext und zur Orientierung bereitzustellen.
- 13 Navigationsmechanismen sind übersichtlich und schlüssig zu gestalten.
- 14 Das allgemeine Verständnis der angebotenen Inhalte ist angemessen zu fördern.

Anzeige

www.datenbanken24.de
datenbanken 24

Quick & Easy: Ihre professionelle WEB-Datenbank in Minuten selbst erstellt!

Jetzt starten:
GRATIS 30 Tage testen!

Immobilienkataloge · Produktkataloge
Bild-datenbanken · Kundenverwaltung
Dokumentenmanagement · Kontakt-formulare etc., schnell erstellt und selbst verwaltet. Ohne Programmier-kenntnisse – genial einfach!